

Damen Bezirksoberliga

TV "Frohsinn" Grebenau : TTC Rommerz
Sonntag, 09.10.2022, 15:00 Uhr

Höhl tütet den Sieg für den TTC Rommerz ein

Großer Jubel herrschte am Sonntagnachmittag bei den Gästen vom TTC Rommerz, als Simone Höhl ihr Einzel gewinnen und damit den 6:2-Sieg beim Gastgeber TV "Frohsinn" Grebenau perfekt machte. Eine gute Leistung zeigten an diesem Tag Firle und Höhl, die ihre Einzel und auch ihr jeweiliges Doppel siegreich gestalteten. In ihrem 3. Saisonspiel waren die Gastgeberinnen vom TV "Frohsinn" Grebenau ersatzgeschwächt angetreten und taten sich vielleicht auch deshalb gegen die Gäste schwer. Das Spiel war nach insgesamt rund 2 Stunden beendet.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführerinnen ging es los. Kostenis-Trojahn / Müller besiegelten mit einem 3:1 gegen Mahr / Schmitt den ersten Punkt für ihr Team. Einen extrem dramatischen Verlauf sahen die Zuschauer im zweiten Satz, der erst nach 34 Ballwechseln endete. Hin und her schaukelte die Begegnung zwischen Trojahn / Pfude und Firle / Höhl, bevor das 2:3 feststand. Nach den anfänglichen Paarungen standen sich nun die Topspielerin des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:1 gegenüber. Lange dagegenhalten konnte anschließend Rebecca Trojahn beim 2:3 gegen Simone Höhl, die im Vorfeld auf dem Papier als etwa gleichstark einzuschätzen galt. Das Spiel verlor Trojahn dennoch im 5. Satz. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Kaum Chancen hatte Gabi Pfude beim 0:3 gegen ihre Kontrahentin Heike Firle. Das musste man neidlos anerkennen. Kurze Zeit später ging es beim Stand von 1:3 weiter, als das untere Paarkreuz sich gegenüberstand. Einen Sieg holte daraufhin Gerti Kostenis-Trojahn hingegen beim 11:9, 10:12, 11:9, 12:10 gegen Carmen Schmitt. Hierbei standen alle einzelnen Sätze, die mit jeweils nur zwei Punkten Unterschied endeten, auf des Messers Schneide. Keine Chancen hatte indes am Nachbartisch Anna Müller beim 11:13, 10:12, 7:11 gegen ihre Kontrahentin Dagmar Mahr, so dass Mahr ihrer Favoritenrolle, die sie im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte innehatte, vollauf gerecht wurde. Es folgte das Spiel der nominell besten Spielerinnen des TV "Frohsinn" Grebenau und des TTC Rommerz. Rebecca Trojahn verlor ihr Match gegen Heike Firle unterm Strich eindeutig und anhand der TTR-Werte überhaupt nicht überraschend nach Sätzen mit 7:11, 7:11, 8:11. Bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Simone Höhl war für Gabi Pfude letztlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Mit dem letzten Match des Tages war der deutliche Erfolg der Gastmannschaft damit final eingetütet.

Nach diesem Ergebnis weist der TV "Frohsinn" Grebenau nun ein Punktekonto von 0:6 Punkten auf, während der TTC Rommerz vor dem nächsten Spiel, das am 15.10.2022 gegen die TG Dörnigheim 1882 ansteht, 4:2 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TV "Frohsinn" Grebenau bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 16.10.2022 gegen den TV 1906 Wächtersbach.

Statistik:

TV "Frohsinn" Grebenau

Doppel: Kostenis-Trojahn / Müller 1:0, Trojahn / Pfude 0:1

Einzel: R. Trojahn 0:2, G. Pfude 0:2, G. Kostenis-Trojahn 1:0, A. Müller 0:1

TTC Rommerz

Doppel: Mahr / Schmitt 0:1, Firle / Höhl 1:0

Einzel: H. Firle 2:0, S. Höhl 2:0, D. Mahr 1:0, C. Schmitt 0:1